

Informationen zum Vorbereitungsseminar

Das Seminar wird von den **klassischen Fachbereichen** der Bfs-Musik veranstaltet und beinhaltet Theoriekurse wie Hauptfachunterricht (getrennt belegbar). Der **Fachbereich Rock-Pop** veranstaltet einen eigenen Info-Tag am Dienstag, 05. Februar 2019!

Bitte melden Sie sich per Mail zum Seminar an und nennen alle Kurse, welche Sie belegen möchten (Kursname, Tag, Uhrzeit). Falls Sie Unterricht im klassischen Hauptfach belegen möchten, geben Sie bitte das gewünschte Hauptfach sowie zwei vorbereitete Stücke an.
Anmeldeschluss ist der 11. März 2019.

Wir bieten **zwei Niveaustufen** an: Hochschule für Musik und Berufsfachschule für Musik (siehe Kursbeschreibungen). Die Kurse sowie den HF-Unterricht bieten wir für Sie kostenlos an. Bei Übernachtung und Verpflegung können wir nicht behilflich sein; dies regeln Sie bitte in Eigenregie. Die Jugendherberge Dinkelsbühl ist unter der Rufnummer 09851-5556417 erreichbar; eMail: info@jugendherberge-dkb.de. Auskünfte zur Unterkunft erteilt auch das Touristinformationszentrum Dinkelsbühl, Tel. 09851 902440. Oder schauen Sie einfach auf der Internetseite: www.tourismus-dinkelsbuehl.de

Falls Sie Unterricht im Hauptfach belegt haben, wird sich Ihre Hauptfachdozentin/Ihr Hauptfachdozent vor dem Seminar mit Ihnen persönlich in Verbindung setzen, um mit Ihnen die Unterrichtszeit zu vereinbaren.

Wir bieten Unterricht in folgenden Hauptfächern an:

Blockflöte, Traversflöte – Adrian Wehlte

Fagott – Ursula Bruckdorfer

Gesang – Birgit Ströbel-König

Gitarre – Helmuth Oesterreich

Klarinette – Sofija Molchanova

Klavier – Daniela Quintern

Kontrabass – Norbert Meyer-Venus

Posaune/Tuba/tiefes Blech – Alfons Fischer

Percussion – Max Gärtner

Querflöte – Elisabeth Rießbeck

Saxophon – Martina Ebert

Trompete – Thomas Forstner

Violine, Viola – Magdalene Kautter

Violoncello – Verena Sennekamp

Kursbeschreibungen der Theoriekurse:

Exemplarische Eignungsprüfung (Musiktheorie) BfS-Musik und Elementare Musiklehre

Sie bearbeiten einen exemplarischen Test zur schriftlichen und mündlichen Eignungsprüfung im Bereich Musiktheorie. Ein Vergleich mit der Musterlösung zeigt Ihnen Ihren Stand.

Anhand der Ergebnisse werden dann folgende Bereiche theoretisch und praktisch erarbeitet:

- Notenwerte - Pausenzeichen
- Notation von Musik in verschiedenen Schlüsseln
- Intervalle
- Dur/Moll-System und Quintenzirkel
- Kirchentonarten
- Hauptfunktionen / Hauptstufen und deren Zusammenhang

Dieser Kurs ist geeignet für die Vorbereitung der Theorie-Eignungsprüfung (schriftlich und mündlich) an einer Berufsfachschule für Musik.

Kursdauer: 120 Minuten. Dozent: Erich Schneider.

Generalbass I

Einführung in die Generalbasslehre - Bedeutung der Bezifferungen – Stimmführungsregeln.
Kursdauer: 60 Minuten. Dozent: Erich Schneider.

Generalbass II

Beispiele aus der Literatur - Beispiele aus Hochschuleignungsprüfungen.
Kursdauer: 60 Minuten. Dozent: Erich Schneider.

Tonsatz: Grundbegriffe der Funktionstheorie und Stufenlehre

Dieser Kurs beinhaltet eine Einführung in Funktionstheorie und Stufenlehre im Rahmen der Analyse einfacher harmonischer Zusammenhänge in Musikbeispielen aus Barock und Klassik. Kursdauer: 60 Minuten. Dozent: Uwe Münch (Lehrbeauftragter Musikhochschule Stuttgart, Bfs-Musik Mittelfranken).

Tonsatz: Vierstimmiger homophoner Satz

Hier finden künftige Studierende der Bachelor- und Schulmusikstudiengänge wirksame Anleitungen zur Erstellung homophoner vierstimmiger Chorsätze. Ebenso werden für Interessierte an den Studiengängen Schulmusik oder Kirchenmusik Ausblicke auf stilistische Spezifizierungen (spätbarocker Choralsatz) geboten.

Kursdauer: 90 Minuten. Dozent : Uwe Münch (Lehrbeauftragter Musikhochschule Stuttgart, Bfs-Musik Mittelfranken).

Tonsatz: Exemplarische Eignungsprüfung Hochschule für Musik (Bachelor/Schulmusik)

Eignungsprüfungssituation mit Feedback-Möglichkeit.

Kursdauer: 45 Minuten. Dozent: Uwe Münch (Lehrbeauftragter Musikhochschule Stuttgart, Bfs-Musik Mittelfranken).

Gehörbildung: Einstimmiges Melodiediktat

Es werden die grundlegenden Techniken erläutert und geübt, mit deren Hilfe vorgespielte Melodien notiert werden können. Voraussetzung bei diesem Kurs ist, dass die Teilnehmer vorgespielte Motive präzise nachsingen können und die Notenschrift beherrschen.
Basiskurs.

Kursdauer: 60 Minuten. Dozent: Adrian Wehlte.

Gehörbildung: Mehrstimmiges Hören für Fortgeschrittene

Es werden Kadenzverläufe notiert und Ausschnitte aus einem Chor- und Orchesterwerk hörenderweise untersucht. Geübt wird das Hören in Verbindung mit Tonsatz- und Formenlehrekenntnissen, die in diesem Kurs vorausgesetzt werden. Aufbaukurs.

Kursdauer: 60 Minuten. Dozent: Adrian Wehlte.

Gehörbildung: Exemplarische Eignungsprüfung Hochschule für Musik

Es wird eine schriftliche Gehörbildungsaufnahmeprüfung einer deutschen Hochschule für Musik simuliert. Es wird ein Lösungsblatt ausgegeben, so dass der jeweilige Kenntnisstand von jedem Kursteilnehmer selbst überprüft und eingeschätzt werden kann. Für Fortgeschrittene.

Kursdauer: 90 Minuten. Dozent: Adrian Wehlte.

Rhythmische Gehörbildung - Eignungsprüfung an einer Musikhochschule:

Dieser Kurs thematisiert alle für eine Hochschul-Eignungsprüfung in den Bereichen Bachelor und Lehramt notwendigen Fähigkeiten. Ein- und mehrstimmige Diktate, komplexe metrische Strukturen sowie einfache Polyrhythmen werden behandelt.

Kursdauer: 60 Minuten. Dozent: Max Gärtner.

Schulpraktisches Klavierspiel: Einführungsveranstaltung Eignungsprüfungsanforderungen Hochschule für Musik.

Schulpraktisches Klavierspiel ist ein immer wichtiger werdender Teilbereich von Eignungsprüfungen für das Lehramt Gymnasium an Musikhochschulen!

Für alle Interessenten werden die Anforderungen ausgewählter Hochschulen (z.B. München, Weimar, Detmold) vorgestellt und Möglichkeiten am Klavier vorgestellt, wie man sich auf eine Schupra-Eignungsprüfung an einer Musikhochschule vorbereiten kann. Die Teilnehmer können in diesem Kurs auch nur zuhören, wenn sie nicht am Klavier aktiv werden möchten. Kursdauer: 60 Minuten. Dozentin: Martina Ebert.

Der Kurs Schulpraktisches Klavierspiel: Spielpraxis I, Anfänger

kann dieses Jahr wegen Erkrankung des Dozenten leider nicht stattfinden!

Schulpraktisches Klavierspiel: Spielpraxis II, Fortgeschrittene

Für Interessenten mit Vorerfahrung im Fach Schupra können unterschiedliche Lieder/Songs zur Auswahl heruntergeladen werden, von denen 1 – 2 Stücke vorzubereiten sind. Bei einem Durchgang soll der eigene Gesang begleitet werden, bei einem sollte die Melodie am Klavier mitgespielt werden. Im Einzelunterricht à 20 Minuten werden Gestaltungsideen (z.B. Bassdurchgänge, harm. Gestaltung, mögliche Begleitstilistiken, Vor- und Nachspiele) besprochen und es wird an der musikalischen Darbietung gefeilt. Die Unterrichtszeiten werden vorab mit der Kursdozentin persönlich abgesprochen. Dozentin: Martina Ebert.

Gruppenleitung / Kommunikations-Training; aktive und passive Teilnahme möglich

Im Zentrum des Workshops stehen verschiedene Aspekte des musikbezogenen Anleitens von Gruppen. Mit dem Ziel einer gelingenden Vorbereitung auf Einstudierungsversuche, wie sie bspw. Bestandteil von Eignungsprüfungen für pädagogische Studiengänge sind, werden Themenfelder wie Körpersprache, Kommunikation, Bühnenpräsenz, Stimme, Schlagtechnik u.a. reflektiert und praktisch erprobt.

Für aktive Teilnehmer empfiehlt sich die (partielle) Vorbereitung eines selbstgewählten, einfachen Stückes. Denkbar sind dabei Warm-Ups, Kanons, Songs, Sprechstücke, Bodypercussion-Werke etc.

Kursdauer: 120 Minuten. Dozent: Johannes Hornberger

Johannes Hornberger studierte Orchestermusik, Instrumentalpädagogik sowie Schulmusik. Aktuell arbeitet er als Musiklehrer am Gymnasium Königsbrunn und unterrichtet im Bereich Musikpädagogik/Schulische Ensemblepraxis an der Hochschule für Musik Würzburg.